



DEUTSCHES PATENTAMT

(12) **Gebrauchsmuster**

**U 1**

- (11) Rollennummer G 90 14 463.5  
(51) Hauptklasse F25D 23/04  
(22) Anmeldetag 18.10.90  
(47) Eintragungstag 20.12.90  
(43) Bekanntmachung  
im Patentblatt 07.02.91  
(54) Bezeichnung des Gegenstandes  
Kühlschranktür mit auf deren Innenseite zwischen  
vorspringenden, senkrechten Holmen abnehmbar  
angeordneten Aufnahmebehältern  
(71) Name und Wohnsitz des Inhabers  
Bosch-Siemens Hausgeräte GmbH, 8000 München, DE

BOSCH-SIEMENS HAUSGERÄTE GMBH

8000 München 80, 16.10.1990

Hochstraße 17

TZP90P415

Tho/hü

Kühlschranktür mit auf deren Innenseite zwischen vorspringenden senkrechten Holmen abnehmbar angeordneten Aufnahmebehältern

Die Erfindung betrifft eine Kühlschranktür, mit auf deren Innenseite zwischen vorspringenden senkrechten Holmen abnehmbar angeordneten, trogartigen Aufnahmebehältern für Kühlgut, deren Innenraum variabel mit darin einsetzbaren Formteilen unterteilbar ist, welche mit einer seitlich vorstehenden Winkelleiste am Rande des Aufnahmebehälters einhängbar sind.

Bei Kühlschranktüren ist es üblich, deren Innenseite mit Ablagefächern zu versehen um damit weiteren Stauraum für einzulagerndes Kühlgut zu gewinnen. Um die als Ablagefächer dienenden Aufnahmebehälter effektiver nutzen zu können, ist es bekannt, diese mit variabel darin einsetzbaren Formteilen zu unterteilen. Dabei ist man bestrebt, den Innenraum des Aufnahmebehälters vielseitig nutzbar und leicht veränderbar zu gestalten, so daß das darin abgestellte Gut, wie Flaschen

unterschiedlicher Abmessungen, Tuben oder dgl. auch beim ruckweisen Öffnen und Schließen der Kühlschranktür sicher gehalten werden.

Die dazu bekannt gewordenen Lösungen vermögen größtenteils nicht den gestellten Anforderungen gerecht zu werden, da sie entweder zu geringe Variationsmöglichkeiten bezüglich der Lagerung verschieden großen Kühlgutes bieten und dieses somit auch nur unzureichend halten, oder in der Herstellung zu aufwendig sind.

Aus dem DE-GM 88 02 494 ist eine Kühlschranktür bekannt, deren Innenseite mit trogartigen Türablagefächern ausgestattet ist, in die Behältnisse in Gestalt von Formteilen einbringbar sind, die deren Innenraum unterteilen. Diese Behältnisse sind mit einer Winkelgriffflasche versehen, mit deren Hilfe sie am Öffnungsrand der Türablagefächer einhängbar sind. Die am Öffnungsrand der Türablagefächer eingehängten, über diesen vorstehenden Winkelgriffflaschen der Behälter stören nicht nur ein gefälliges Aussehen der Kühlschrank-Innentür, sie bergen in sich auch die Gefahr, daß man bei geöffneter Kühlschranktür, insbesondere beim Einlagern von Kühlgut, dagegen stoßen kann. Hierdurch kann es vorkommen, daß das Formteil aus seiner Verankerung am Öffnungsrand des Türablagefaches gelöst wird und samt dem darin abgestellten Gut herunterfällt oder ruckartig seitlich verrückt wird und gegen ein benachbartes Formteil oder anderes Kühlgut schlägt, so daß dies zum Durcheinanderfallen oder gar zu Beschädigungen des Kühlgutes und der Formteile führen kann.

TZP90P415

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, bei einer Kühl-  
schranktür der eingangs näher beschriebenen Art, die Raum-  
aufteilung des Innenraumes der Aufnahmebehälter durch einfa-  
che, leicht zu handhabende und sicher anzubringende Formtei-  
le zu verbessern.

Diese Aufgabe wird gemäß der Erfindung dadurch gelöst, daß  
der Aufnahmebehälter mit einer an seiner Oberkante verlau-  
fenden und als Führung dienenden Nut versehen ist, in welche  
ein von der Winkelleiste des Formteiles nach unten ragender  
Schenkel einzugreifen vermag.

Aufnahmebehälter mit den erfindungsgemäß darin angeordneten  
Formteilen, haben neben einem gefälligen Aussehen, noch den  
Vorteil, daß sie keine gegenüber ihrer Außenkontur über-  
stehenden Teile aufweisen und durch die besondere Art ihrer  
Einhängung im Aufnahmebehälter ohne zusätzliche Maßnahmen  
sicher darin geführt und gestützt sind.

Nach einer vorteilhaften Ausgestaltung des Gegenstandes der  
Erfindung ist vorgesehen, daß die Nut über die der Innensei-  
te der Kühlschranktür zugeordnete rückwärtige Oberkante des  
Aufnahmebehälters verläuft.

Durch eine solche Anordnung der als Führung dienenden Nut  
am Aufnahmebehälter ist diese nicht nur optisch besonders  
unauffällig, sondern gegen Verschmutzung und Beschädigungen  
weitgehend geschützt.

Entsprechend einer weiteren bevorzugten Ausgestaltung des  
Gegenstandes der Erfindung ist vorgesehen, daß der Rand des  
Aufnahmebehälters im Bereich der Nut verstärkt ist.

Bei einem entsprechend diesen Merkmalen ausgestatteten Aufnahmehrbehälter, ist die als Führung und Auflage für den darin eingreifenden Schenkel des Formteils dienende Nut besonders formstabil und biegesteif.

Besonders vielseitig anwendbar ist das Formteil für einen Aufnahmehrbehälter, wenn nach einer weiteren bevorzugten Ausführungsform des Gegenstandes der Erfindung vorgesehen ist, daß das Formteil in mehrere an der Oberseite offene Fächer unterteilt ist.

Die Erfindung ist in der nachfolgenden Beschreibung anhand eines in der beigefügten Zeichnung vereinfacht dargestellten Ausführungsbeispiels erläutert. Es zeigen:

- Fig. 1 eine Kühlzchranktür mit auf deren Innenseite angeordneten Aufnahmehrbehältern für Kühlgut, von denen der untere als Flaschenfach mit darin eingesetzten Formteilen ausgebildet ist, in raumbildlicher Darstellung.
- Fig. 2 eine Draufsicht von dem an der Tür unten angeordneten Aufnahmehrbehälter mit darin angeordneten Formteilen in gegenüber der Fig. 1 vergrößertem Maßstab,
- Fig. 3 den Aufnahmehrbehälter mit einem darin eingesetzten Formteil, geschnitten nach der Linie III-III in Fig. 2 und

Fig. 4 eine der Fig. 3 entsprechende Darstellung, jedoch den Schnittverlauf entlang der Linie IV-IV in Fig. 2.

Eine in Fig. 1 mit 10 bezeichnete, vereinfacht dargestellte Kühlschranktür, die wie üblich mit einer an ihrem Innenrand angeordneten Magnetdichtung 11 ausgestattet ist, weist auf ihrer Innenseite 12 in Randnähe vorspringende senkrechte Holme 13 auf. In der oberen Hälfte der Kühlschranktür 10 ist nahezu mittig zwischen den Holmen 13 ein zusätzlicher Holm 14 angeordnet, der zusammen mit den Holmen 13 die Anbringung von schmäleren Behältern ermöglicht. Am unteren Randbereich der Kühlschranktür 10 ist ein weiterer abnehmbarer, trogartiger Aufnahmebehälter 20 angeordnet, der als Flaschenfach dient, dessen Breite dem Abstand der beiden Holme 13 entspricht. Der Innenraum 21 des Aufnahmebehälters 20 ist mit darin eingesetzten Formteilen 22 unterteilt, die mit einer seitlich vorstehenden Winkelleiste 23 (siehe Fig. 3 und Fig. 4) ausgestattet und, wie weiter unten beschrieben, an dem der Türinnenseite zugekehrten Rand des Aufnahmebehälters 20 einhängbar sind.

Wie insbesondere aus Fig. 2 hervorgeht, sind in den Aufnahmebehältern 20 wahlweise entweder verschiedene oder gleichartige Formteile 22 einsetzbar. Zur Führung der Formteile 22 dient eine an der Oberkante 24 des Aufnahmebehälters 20 verlaufende Nut 25, deren Länge sich annähernd bis in den Bereich der Seitenwände 26 des Aufnahmebehälters 20 erstreckt. In die Nut 25, die über die der Innenseite der Kühlschranktür 10 zugeordnete rückwärtige Oberkante 24 des Aufnahmebehälters 20 verläuft, greift ein von der Winkelleiste 23 des Formteiles 22 nach unten ragender Schenkel 27

verschiebbar ein, wobei die Höhe des Schenkels 27 in etwa der Tiefe der Nut 25 entspricht (siehe hierzu Fig. 3 und Fig. 4).

Wie in Fig. 3 und Fig. 4 dargestellt, sind die Außenkonturen der Formteile 22 so ausgelegt, daß diese sowohl zu der der Nut 25 gegenüberliegenden Stirnseite 28 als auch zum Boden 29 des Aufnahmebehälters 20 einen Abstand aufweisen. Bei dem dargestellten Ausführungsbeispiel ist eines der in den Aufnahmebehälter 20 einsetzbaren Formteile 22 mit an seiner Oberseite offenen Fächern 30 unterteilt (siehe Fig. 3), während das andere Formteil 22 eine in senkrechter Ebene zu seinem Schenkel 27 angeordnete Zunge 31 aufweist (siehe hierzu Fig. 4).

Für die Einlagerung von Kühlgut unterschiedlicher äußerer Form, wie Flaschen, Tuben, Arzneimittelfläschchen oder dgl. läßt sich der Innenraum 21 der Aufnahmebehälter 20 durch Einhängen von Formteilen 22 an einen für dieses Kühlgut entsprechenden Stauraum unterteilen. Die in dem Aufnahmebehälter 20 eingesetzten Formteile 22 stützen sich dabei einerseits mit ihrem nach unten ragenden Schenkel 27 in der Nut 25 und andererseits mit ihrem, der Wandung mit der Nut 25 zugeordneten Körperflächen an dieser ab. Eine derartige Abstützung der Formteile 22 ergibt einen Stauraum für das gelagerte Kühlgut, der dieses vor einem Umfallen und/oder Herausfallen insbesondere beim Öffnen und Schließen der Kühlschranktür 10 bewahrt.

S c h u t z a n s p r ü c h e

1. Kühlschranktür mit auf deren Innenseite zwischen vorspringenden senkrechten Holmen abnehmbar angeordneten, trogartigen Aufnahmebehältern für Kühlgut, deren Innenraum variabel mit darin einsetzbaren Formteilen unterteilbar ist, welche mit einer seitlich vorstehenden Winkelleiste am Rande des Aufnahmebehälters einhängbar sind, dadurch gekennzeichnet, daß der Aufnahmebehälter (20) mit einer an seiner Oberkante (24) verlaufenden und als Führung dienenden Nut (25) versehen ist, in welche ein von der Winkelleiste (23) des Formteils (22) nach unten ragender Schenkel (27) verschiebbar einzugreifen vermag.
2. Kühlschranktür nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Nut (25) über die der Innenseite (12) der Kühlschranktür (10) zugeordnete rückwärtige Oberkante (24) des Aufnahmebehälters (20) verläuft.
3. Kühlschranktür nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Rand des Aufnahmebehälters (20) im Bereich der Nut (25) verstärkt ist.
4. Kühlschranktür nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das Formteil (22) in mehrere, an der Oberseite offene Fächer (30) unterteilt ist.

FIG.1

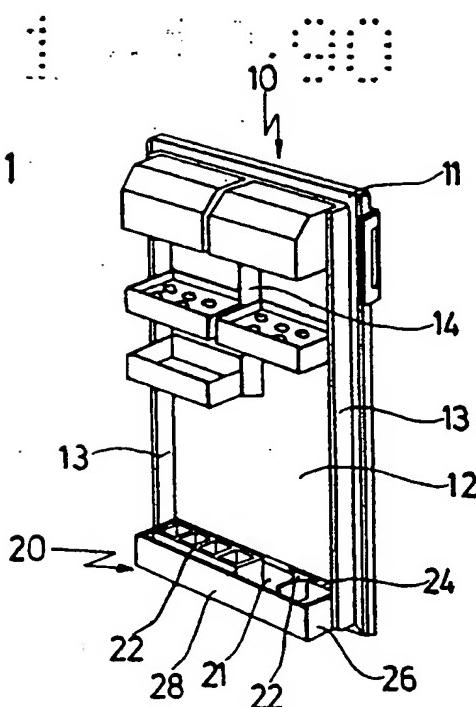


FIG.2

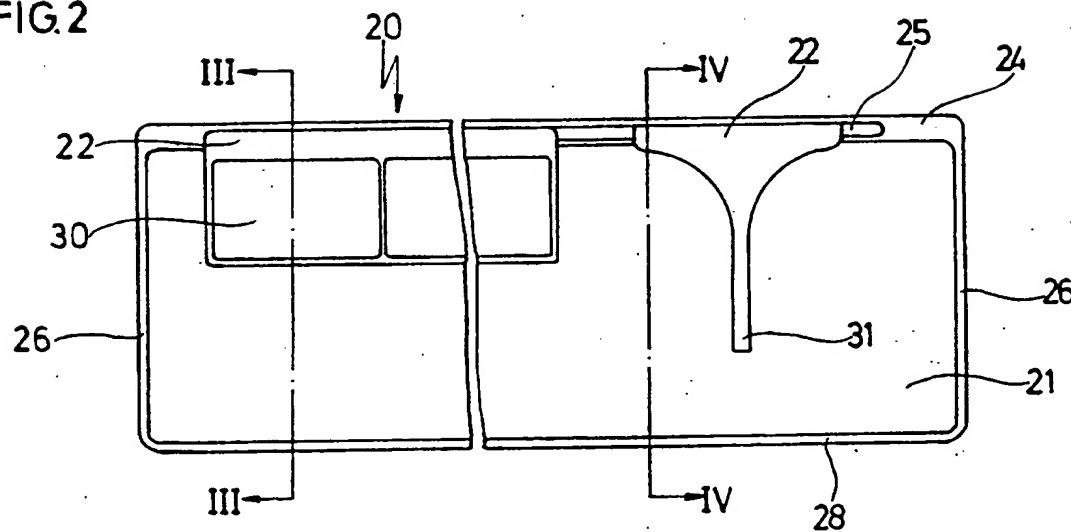


FIG.3

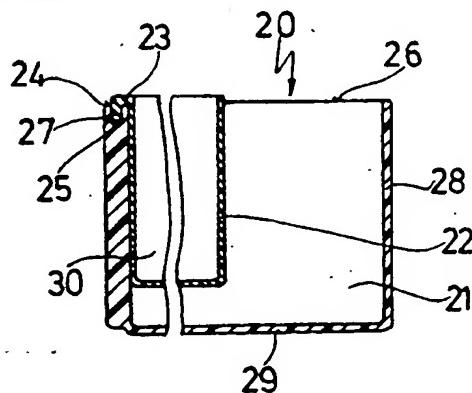
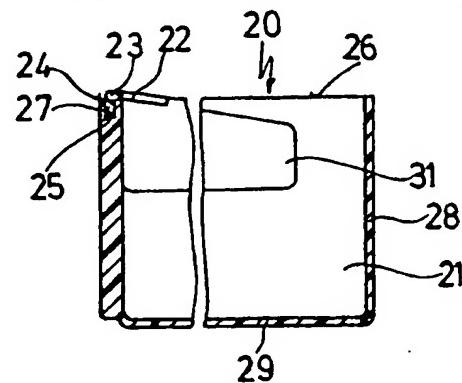


FIG.4



DOCKET NO: ZTP01P14043

SERIAL NO: \_\_\_\_\_

APPLICANT: Becke et al.

LERNER AND GREENBERG P.A.

P.O. BOX 2480

HOLLYWOOD, FLORIDA 33022

TEL. (954) 925-1100